

## Pippi Langstrumpf kommt auch ins Festspielhaus

**Nesselwang** Wer es an diesem Samstag nicht zur Aufführung des Stücks „Pippi Langstrumpf“ nach Nesselwang schafft, der muss sich nicht grämen: Denn das Landestheater Schwaben kommt mit Pippi Langstrumpf am Dienstag, 14. Januar, um 16 Uhr auch ins Festspielhaus Füssen, teilt die Stadt Füssen mit, die als Mitglied des Zweckverbands Landestheater Schwaben die Vorstellung unterstützt.

Wer kennt sie nicht? Seit vielen Generationen begeistert die liebenswerte Pippi und gilt als Heldin für klein und groß. Ganz spielerisch und wie selbstverständlich zeigt sie, wie man ein Leben frei von Zwängen und Konventionen lebt. Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf ist selbstbewusst, furchtlos und blickt stets voll Lebensfreude in die Welt! Zwar ist ihr Vater, der wagemutige Kapitän Langstrumpf, auf See, aber auch ohne elterliche Unterstützung lebt sie glücklich in ihrer Villa Kunterbunt. Nur die Polizei und die Erzieherin Frau Prysselius haben kein Verständnis. Doch Pippi zeigt ihnen, dass sie sehr gut auf sich selbst aufpassen kann. Schließlich ist sie doch das stärkste Mädchen der Welt. Das Stück eignet sich für Kinder ab fünf Jahren und Erwachsene, es dauert knapp 75 Minuten und es gibt keine Pause. (pm)

### Blickpunkte

Schwangau

#### Adventskonzert bei Kerzenschein in der Kirche

Zu einem Adventskonzert bei Kerzenschein lädt das Hohenschwangau Klassik Festival für Sonntag, 15. Dezember, ein. Ab 17 Uhr werden laut Ankündigung in der Kirche St. Maria und Florian in Schwangau-Waltenhofen unter anderem Werke von Corelli, Vivaldi und Bach zu hören sein. Auftreten werden internationale Spitzenmusiker und regionale Größen wie Helene von Rechenberg. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. (az)



Der Chor Cantovivo aus Halblech bei einem Konzert in der Kirche St. Andreas Trauchgau. Foto: Joachim Wittmann

## Cantovivo klingt langsam aus

Der Umzug des Ehepaars Reichherzer 2005 ins Ostallgäu hatte einst den Auftakt zur Chorgründung gegeben. Nun beginnt mit dem letzten Adventskonzert der Abschied.

Von Markus Röck

**Halblech/Seeg** Vor kurzem ist er volljährig geworden - jetzt beginnt seine Abschiedstournee. Der Chor Cantovivo aus Halblech gibt am Freitag, 20. Dezember, ab 19 Uhr in der Seeger Rokokokirche St. Ulrich sein letztes Adventskonzert. Einige weitere letzte Male werden folgen, ehe im kommenden Jahr in Rieden am Förggensee beim Abschiedskonzert noch einmal Höhepunkte aus dem Repertoire des Ensembles erklingen.

Den Auftakt zur Gründung des Chors hatte im Jahr 2005 der Umzug des Ehepaars Reichherzer nach Halblech gegeben. „Du wirst unendlich, Du solltest wieder einen

Chor gründen“, habe er nach einigen Monaten zu seiner Frau Gisela gesagt, erinnert sich Peter Reichherzer. Gesagt, getan: Über die Allgäuer Zeitung suchten die beiden Sängerinnen und Sänger für ein neu zu gründendes Ensemble. Elf meldeten sich darauf an - 23 erschienen zum ersten Treffen mit der erfahrenen Sängerin, Stimmbildnerin und Chorleiterin. „Wir hatten ein wenig Glück“, sagt ihr Mann: Genau zu dieser Zeit hörte die damalige Leiterin des Kirchenchors von Rieden am Förggensee auf. Einige Mitglieder schlossen sich daraufhin dem neuen Chor Cantovivo an, der so neben Halblech gelegentlich Rieden als Standort im Namen führt. Mittlerweile habe man Mitglieder aus praktisch

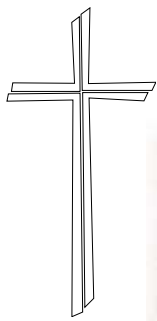
allen Gemeinden rund um den Förggensee und benachbarten Orten, sagt Reichherzer. Nach dem zeitweisen Einbruch durch die Corona-Pandemie sind es jetzt 35 Sängerinnen und Sänger, die ins Cantovivo-Finale gehen. Dass vier davon mittlerweile über 85 sind, ist einer der Gründe für die bevorstehende Chorauflösung, sagt der Vorsitzende, der selbst gerade die 80 erreicht hat. Seine Frau Gisela ist 76. Dass man dieses Jahr gleich zwei erste Tenöre verloren hat, einen durch Wegzug, einen wegen eines Unfalls.

Dem Adventskonzert und einer Teilnahme am Drei-Königs-Singen des Sängerkreises Ostallgäu in Pfronten folgt im neuen Jahr das letzte geistliche Konzert von Can-

tovivo in der Pfrontener Pfarrkirche St. Nikolaus, vermittelt durch Walter Dolak, an den Tasteninstrumenten ständiger Begleiter des Ensembles. Beim Abschiedskonzert des Ensembles in Rieden am Förggensee erklingen schließlich noch einmal die schönsten weltlichen Lieder, die Chorleiterin Reichherzer in den vergangenen 18 Jahren mit ihrem Ensemble einstudiert hatte.

Jetzt steht aber erst einmal das letzte Adventskonzert bevor. Seit 2006 hat der Chor Cantovivo immer im Advent ein Konzert in verschiedenen Kirchen in der Region gestaltet, wie in St. Mang und der Franziskanerkirche in Füssen sowie der Wieskirche und stets großen Zuspruch erhalten. Das Finale

am Freitag, 20. Dezember, ab 19 Uhr im Rokokojuwel der Seeger Pfarrkirche St. Ulrich steht unter dem Motto „Freu dich, du Welt“. Es ist die Übersetzung von Georg Friedrich Händels „Joy to the World“, das Cantovivo in der Version von John Rutter vorträgt. Bei dem stimmungsvollen Konzert singt der Chor neben volkstümlichen Liedern auch Werke weiterer bekannter Komponisten wie Felix Mendelssohn-Bartholdy, Camille Saint-Saëns, Anton Bruckner und César Franck. Unterstützt wird er dabei von zwei virtuosen Musikern: Walter Dolak an der Orgel und Georg Hiemer an der Trompete. Der Eintritt ist frei. Um eine großzügige Spende wird herzlich gebeten.



Die den Herrn lieben, sind wie die Sonne, wenn sie aufgeht in ihrer Kraft  
(Richter 5,31)

Dankbar nehmen wir Abschied von

**Emmi Blay**  
geb. Kempf

\* 3. Oktober 1939 † 11. Dezember 2024  
Frankfurt a. M. Füssen



In Liebe:  
Christine und Max  
Martin und Sarah  
Veronika  
Maria und Fabian  
Kathi

Das Requiem mit anschließender Beerdigung findet am Mittwoch, dem 18. Dezember 2024, um 14.00 Uhr in Schwangau-Waltenhofen statt.



### Nachruf

Wir trauern um unseren geschätzten Kollegen, Herrn

**Hans-Joachim Schirmer**

Notar a. D.

Herr Schirmer widmete sein berufliches Leben dem bayerischen Notariat und war von 1974 bis 2000 als Notar in Füssen tätig, wo er auch in den Ruhestand trat.

Wir verlieren mit ihm nicht nur einen hervorragenden Juristen, sondern auch einen sozial und gesellschaftlich engagierten und liebenswerten Menschen und Kollegen, der unseren Beruf auf vorbildliche Weise ausgeübt und gelebt hat.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Notarinnen und Notare der Bezirksgruppe Kempten

### An Ihrem Schicksal

und dem Schicksal Ihrer Angehörigen nehmen nicht nur Ihre nächsten Verwandten, Freunde und Nachbarn Anteil.

Auch aus dem weiteren Bekanntenkreis fühlen sich Ihnen viele herzlich verbunden, wenn sie von wichtigen Veränderungen im Kreise Ihrer Familie durch eine Anzeige in Ihrer Tageszeitung erfahren.

### Danke

Die Liebe bleibt.

allen,  
die uns ihre Anteilnahme auf verschiedenste Weise gezeigt haben.

Für jede Umarmung,  
jedes tröstende Wort,  
jedes stille Gebet.  
Es ist schön zu wissen,  
dass wir mit unsere Trauer  
nicht alleine sind.

**Klaus-Peter Bernhard**

„Isi“

1963 - 2024

Olga Bernhard mit Familie



**Hubert Kahle**

### Herzlichen Dank

allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihn im Tode ehrten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme und Unterstützung erwiesen haben.

Hopferau, im Dezember 2024

Marlene mit Kindern



Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter

**Rosmarie Franke**

geb. Lang

\* 7. August 1934 † 11. Dezember 2024

In stiller Trauer:

Deine Söhne **Peter** und **Reinhold**  
im Namen aller Verwandten



Rosenkranz am Montag, 16. 12. 2024, um 18:30 Uhr.  
Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung am Dienstag, 17. 12. 2024,  
um 14:00 Uhr in Lechbruck am See.

**Abschied nehmen**  
mit einer Traueranzeige in Ihrer Heimatzeitung